



Impulsvortrag

Standardisierung, Weiterentwicklung und
Kommunikation von Treibhausgasen
niedersächsischer Hochschulen (COUNTS)

HUB DG HochN | Treibhausgasbilanzierungstools
M.A. Judith Wehrend, 11:00 -12:30 Uhr, 18.04.2024



Projektsteckbrief COUNTS

Leitung

Netzwerk Nachhaltigkeit Niedersächsischer Hochschulen (HochNiNa)

Projektkoordination

Judith Wehrend – Universität Oldenburg

Auftraggeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Fördersumme

~ 210.000€

Laufzeit

August 2023 – Juli 2026

Projektbeteiligte Hochschulen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg | Hochschule Emden-Leer | Leuphana Universität Lüneburg | Georg-August-Universität Göttingen | Technische Universität Braunschweig | Universität Osnabrück | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | Hochschule Hannover | Technische Universität Clausthal | Universität Vechta



Quelle: Jas Min über unsplash.com (<https://unsplash.com/de/fotos/ein-schwarz-weiss-foto-eines-lichtschalters-sRJEcdEhyZw>)

Hintergründe COUNTS

Klimaziele der nds. Landesverwaltung (NKlimaG § 3 Abschnitt 1)

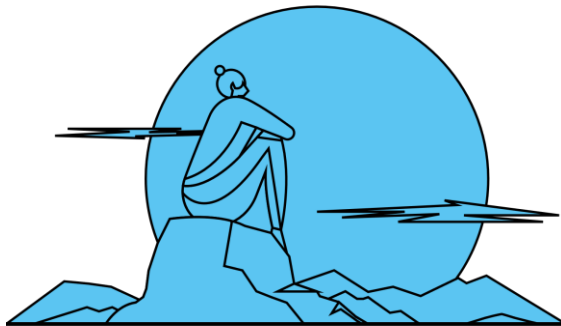
- Minderung der jährlichen Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung bis zum Jahr 2030 um 80 Prozent (Bezugsjahr 1990)
- Organisation einer treibhausgasneutralen Landesverwaltung bis zum Jahr 2035

Voraussichtliche Verpflichtung der nds. Hochschulen zur Berichterstattung nach ESRs/CSRD (NHG § 49 Absatz 1)

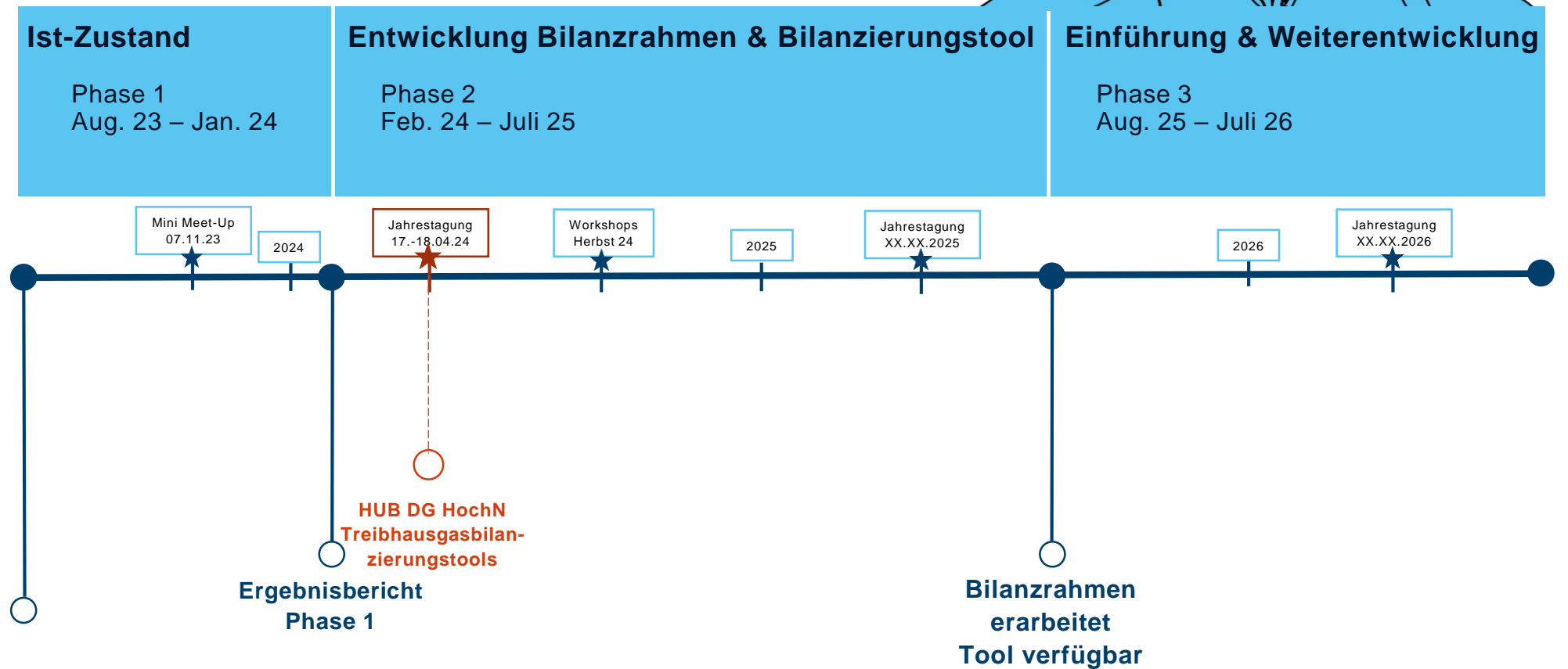
- Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse
- Angabepflichten zu Scope 1, 2 und 3
- Angabepflicht zu Emissionsreduktionszielen
- Angabepflicht zur erwarteten/erzielten Reduktion der THG-Emissionen

Ziele COUNTS

1. Erarbeitung eines **einheitlichen Bilanzrahmens für nds. Hochschulen** auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol); insbesondere Klärung aller für den Scope 3 relevanten Bereiche und Vereinheitlichung der Emissionsfaktoren
2. Entwicklung eines Informations- und **Bilanzierungstools** in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen in Niedersachsen
3. **Beratung bei der Anwendung** des Bilanzierungsrahmens und -tools sowie der Erstellung von THG-Bilanzen
4. Unterstützung bei der **Ableitung von Maßnahmen** zur THG-Reduktion



Projektzeitplan – Phase 1-3



Projektzeitziele Phase 1 | Ist-Zustand

1. Analyse des Ist-Zustands
2. Vergleich vorhandener THG Bilanzen mit GHG Protocol & Identifikation von Lücken (Scope 3)
3. Bestimmung relevanter Emissionsquellen für Hochschulen

Phase 1 | Analyse des Ist-Zustandes

Inhalte des Ergebnisberichts

- gesetzliche Rahmenbedingungen in Nds. zur Umweltberichterstattung und THG-Bilanzierung
- Normen und Standards zur Umwelt-, Nachhaltigkeits- und THG-Berichterstattung
- hochschulspezifische THG-Bilanzierungstools
- bisherige THG-Bilanzierung nds. Hochschulen



**Empfehlungen
zur THG-Bilanzierung an
nds. Hochschulen**

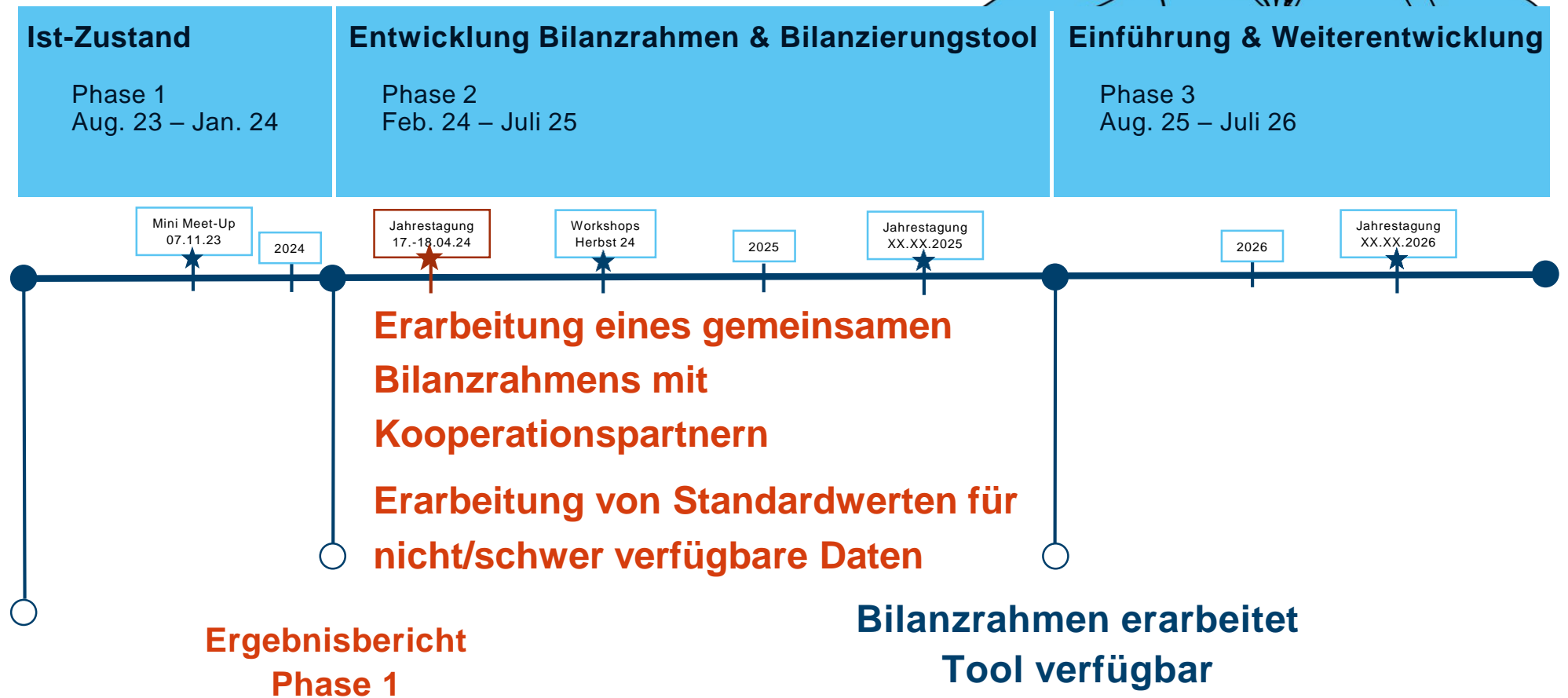
Phase 1 | Zentrale Erkenntnisse

1. 19% aller 32 niedersächsischen Hochschulen bilanziert(e) THG-Emissionen
2. Veröffentlichung und Berichtsform divers, selten reine THG-Bilanz
3. Bilanzierung überwiegend nach GHG Protocol (Scope 1 & 2 bilanziert)
4. mangelnder Bezug zu Grundprinzipien des GHG Protocol (Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz, Genauigkeit)
5. mangelnde methodische Konsistenz zur Auswahl von Scope 3-Emissionsquellen und von Emissionsfaktoren
6. mangelnde methodische Konsistenz zur Datenbeschaffung und -auswertung in Scope 3, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Mobilität & Bauwesen
7. gute hochschulspezifische Bilanzierungs-Tools als Ausgangsbasis verfügbar: BayCalc, KliMax, ClimCalc

Phase 1 | Zentrale Empfehlungen

1. Veröffentlichung der THG Bilanz als eigenständiges, einheitliches Datenblatt
2. Bilanzierung nach GHG Protocol / ISO 14064-1 (= Basisbilanz)
3. Entwicklung eines gemeinsamen Bilanzrahmens für relevante Scope 3-Emissionen entsprechend Studienlage
4. Entwicklung von Leitfäden zur Datenbeschaffung und -auswertung in Scope 3
5. Berücksichtigung der Grundprinzipien des GHG-Protocol u.A. durch:
 - a. Ausweisung der Datengüte
 - b. Dokumentation von Nebenrechnungen, Annahmen & Quellen
 - c. Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Auswahl (und Güte) der Emissionsfaktoren

Projektzeitplan – Ausblick Phase 2



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Projektkoordination

Judith Wehrend [sie/ihr]

COUNTS - Standardisierung, Weiterentwicklung
und Kommunikation von Treibhausgasen
niedersächsischer Hochschulen

Geschäftszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
COAST - Zentrum für Umwelt- und
Nachhaltigkeitsforschung

+49 441 798 – 4797

judith.wehrend@uol.de

<https://uol.de/hochnina/counts>

